

Information der Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 10 für die Oberstufe 2020/22

**Lehrkraft: OSTRin B. Arnold** **Leitfach: Sozialkunde**  
**Rahmenthema: Internationale Sicherheitspolitik im 21. Jahrhundert:**  
**Handlungsfelder und Herausforderungen**

Zielsetzung des Seminars :

Die Kriege und Krisen von Syrien über den Irak bis in die Ukraine, das allgegenwärtige Flüchtlingselend im Mittelmeerraum und Bedrohungen durch Terroranschläge und Cyberattacken zeigen, dass es in der globalisierten Welt keine Stabilitätsinseln mehr gibt. Die Auswirkungen beeinflussen zunehmend das Leben der Menschen in Europa und damit auch in Deutschland.

Die Handlungsfelder für internationale Sicherheitspolitik haben sich deutlich verändert. Die Welt ist enger miteinander vernetzt, neue Akteure sind auf den Plan getreten und neue Risiken und Formen der Auseinandersetzung sind entstanden. Um die Herausforderungen zu meistern, bedarf es der verstärkten Zusammenarbeit von Staaten, Organisationen und der Zivilgesellschaft.

Ziel dieses Seminars ist es, die aktuellen und künftigen Herausforderungen an die internationale Sicherheitspolitik zu beleuchten, Konfliktfelder herauszuarbeiten und zu hinterfragen sowie politische Strategien zu diskutieren und deren Wirksamkeit zu bewerten.

Dazu werden zunächst die Veränderungen, welche die Sicherheitspolitik seit 1989 durchlaufen hat, thematisiert und wichtige aktuelle Problemfelder aufgezeigt. Dazu gehört die Untersuchung von Auslösern von Konflikten und Krisen, aber auch die Realisierung der Folgen für die Bevölkerung in den betroffenen Staaten und Regionen. Der internationale Terrorismus und die Bedrohungen des Cyberraums sowie die Wirkung moderner Massenvernichtungswaffen wird in diesem Zusammenhang ebenso erläutert werden. Die Rolle der großen internationalen Organisationen im Politikfeld Sicherheit wie UNO, NATO, EU und OSZE wird im Zentrum stehen, wie auch Aktivitäten von Staaten wie USA, Russland und China, die die internationale Sicherheitsarchitektur entscheidend prägen. Letztendlich werden neue Formen der Konfliktbewältigung vorgestellt und deren Wirksamkeit zur Erreichung von Frieden und internationaler Sicherheit.

Das so erworbene Wissen kann dann bei der individuellen Beschreibung und Analyse der internationalen Sicherheitspolitik und der dafür zuständigen Organisationen oder aktueller Politik- und Problemfelder bzw. zukünftiger Handlungsstrategien als Perspektiven im Rahmen der Seminararbeiten angewandt werden. Bei der Auswahl der Facharbeitsthemen werden aktuelle politische Entwicklungen natürlich berücksichtigt.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. UNO – Stärken und Schwächen einer Weltorganisation
2. NATO – zwischen Verteidigungsallianz und Weltpolizei
3. Die EU – ein globaler Akteur?
4. Entwicklung und Bedeutung der OSZE
5. Die USA – Weltmacht oder „america first“?
6. Russland – wohin steuert die ehemalige Weltmacht?
7. China – eine kommende Weltmacht?
8. Einfluss und Wirkung von NGOs (anhand konkreter Beispiele)
9. Neue Dimension der Kriegsführung : Drohnen, Killerroboter, Cyberkrieg
10. Ursachen und Folgen des islamistisch-fundamentalistischen Terrorismus
11. Somalia – Beispiel eines fragilen Staates und die Auswirkungen auf die internationale Sicherheit
12. Klimawandel als Gefährdung für internationale Sicherheit
13. Entwicklungspolitik als Antwort auf Sicherheitsprobleme?
14. Grundlagen deutscher Außen – und Sicherheitspolitik und die Rolle der Bundeswehr
15. Analyse internationaler Konflikte : Beispiel Syrien